

Endabgabe Crossmedia
Quantified-Self
Niclas Moos
Wintersemester 2011/2012

Kurzkonzepte:

I. QuietPlace

Problemstellung:

In der heutigen schnelllebigen und mobilen Zeit fehlt dem Menschen ein Ort, um Ruhe zu finden oder abzuschalten.

Zielsetzung:

Der User soll schnellstmöglich einen Ort finden, in der er zur Ruhe kommt und möglichst viele verschiedene Angebote findet.

Methode:

In einer Online-Community können die User ihre beliebtesten Ruheplätze weitergeben und anderen Usern zu Verfügung stellen. Ebenso kann man verschiedene Arten von Entspannung und Ruhe anbieten (Sport, Massage, Stille, Massage, ..)

II. Medical Advice

Problemstellung:

Durch das Überangebot fehlt dem betroffenen Menschen der Überblick, was wirklich schnell und effizient zu seiner Genesung führen kann.

Zielsetzung:

Der User findet mit Hilfe der anderen User die bestmögliche Behandlungsmethode auf dem schnellsten Weg.

Methode:

In der Applikation werden kurze Berichte und Testergebnisse zu verschiedenen Medikamenten und Behandlungsmethoden von den Usern bereitgestellt. Ebenso kann man persönliche Fragen an die User stellen und diese können persönliche Empfehlungen abgeben.

Favoritenkonzept:

III. Musician's Friend (Favoritenkonzept)

Problemstellung:

Der Musiker findet keine passenden Mitmusiker in seiner Umgebung und es fehlt an Übersicht, welche Musiker es in seiner Umgebung eigentlich gibt.

Zielsetzung:

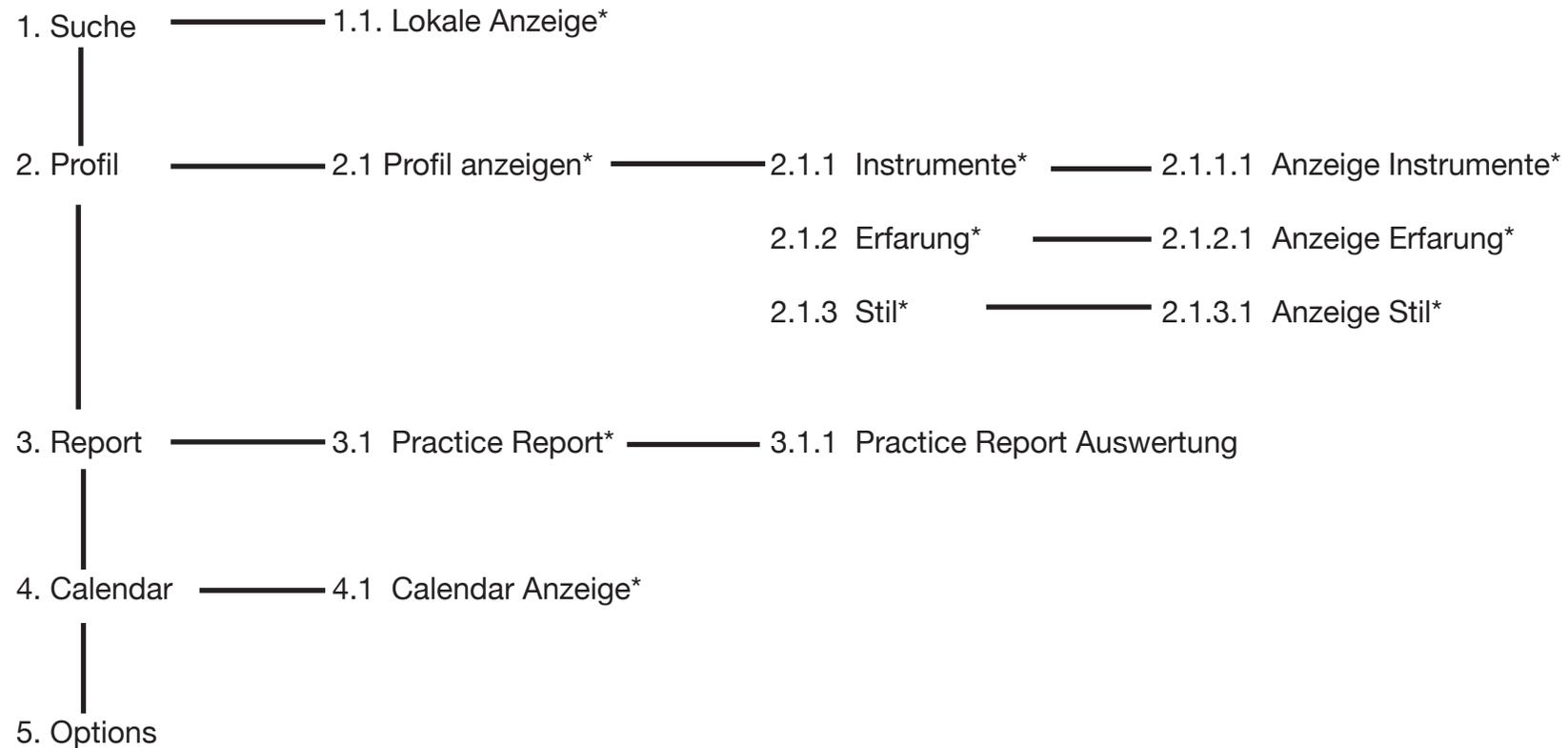
In einer Community findet der User Mitmusiker in seiner Umgebung und kann direkt mit ihnen in Kontakt treten und direkt sehen, ob sie seinen Ansprüchen genügen.

Methode:

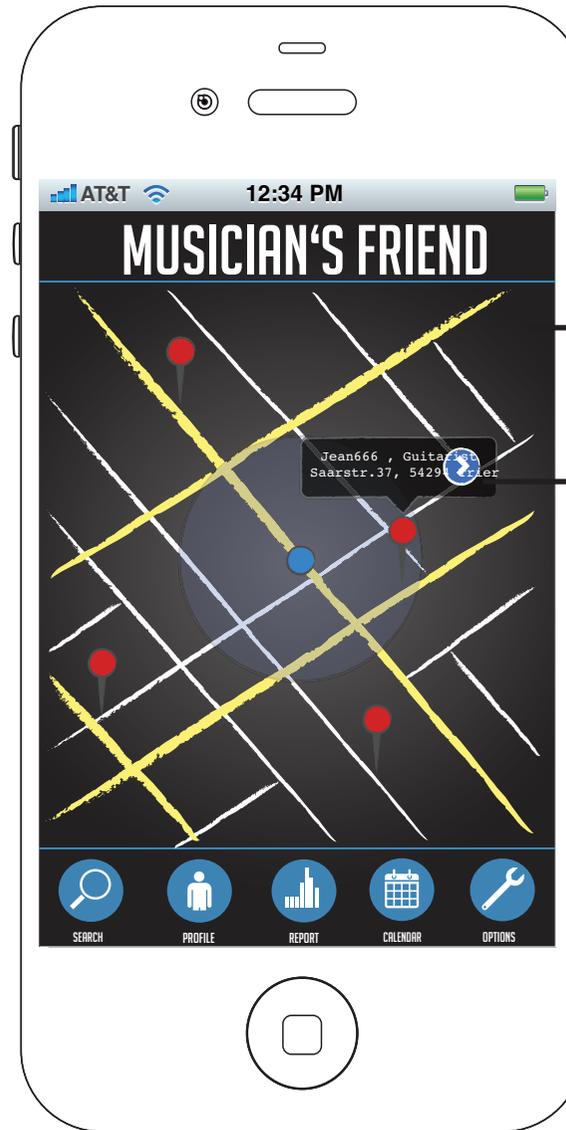
In der Applikation können Musiker andere Musiker in ihrer Umgebung suchen. Im Profil werden die Instrumenten angegeben, die man beherrscht und wie gut man diese beherrscht. Ebenso kann man seine Probegewohnheiten aufzeichnen und diese auswerten lassen. Erfahrung im Live-Bereich kann man ebenso aufzeichnen. Den eigenen Musikgeschmack und Stil kann durch Tags angeben. Ein Kalender hilft, bei seinen Probezeiten und Livekonzerte den Überblick zu bewahren.

Favoritenkonzept:

* visualisierte Screens



Favoritenkonzept:



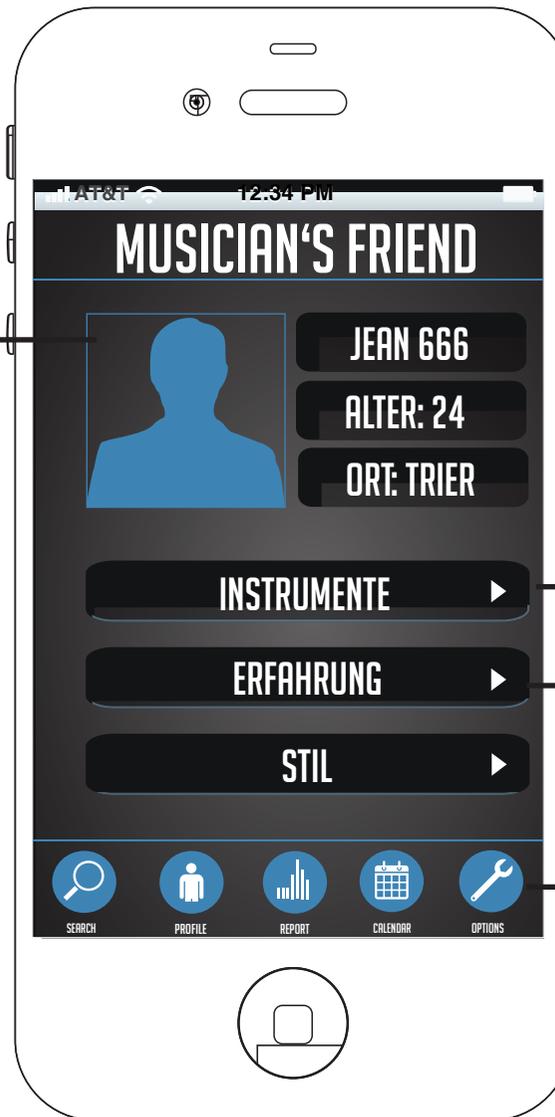
Der „Suche“-Bildschirm erscheint direkt beim Öffnen der Applikation.

Hier werden dem User alle in der Applikation angemeldeten User in der Umgebung angezeigt.

Durch anklicken der jeweiligen roten Stecknadel erscheint ein Informationsfeld, welches durch wiederholtes anklicken den User zum Profil der Person weiterleitet.

Favoritenkonzept:

Das Profilbild kann je nach Wunsch durch einfaches anklicken geändert werden.



Durch die Funktion „Instrumente“ gelangt zu den Instrumenten, die der User beherrscht.

Durch die Funktion „Erfahrung“ gelangt man zum Bildschirm, der die Bühnenerfahrung des Users wieder spiegelt.

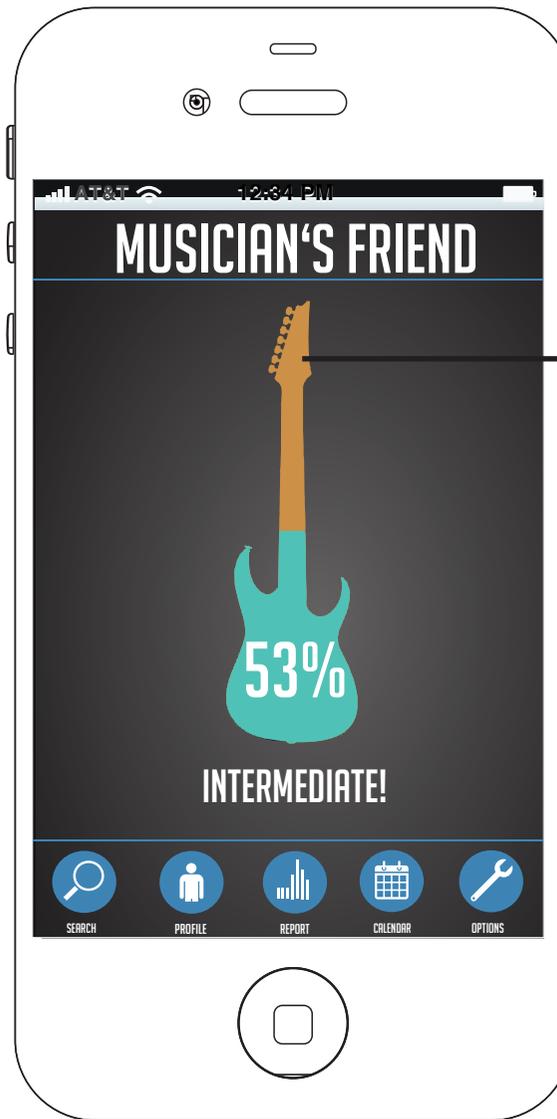
In der Funktion „Optionen“ können alle Optionen im Bereich Profil verändert werden (Instrumente hinzufügen/entfernen; Instrumenteskills angeben; Erfahrungspunkte hinzufügen; Alter; Ort)

Favoritenkonzept:



Durch das einfache Berühren des jeweiligen Instruments erscheint der Bildschirm, der die Fähigkeiten des Users anzeigt.

Favoritenkonzept:



Die Anzeige spiegelt die Fähigkeiten des Users am jeweiligen Instrument wieder. Der User kann unter „Optionen“ seine jeweilige Einschätzung zum Instrument selbst einstellen. Die jeweilige Angabe wird zusätzlich durch die Angaben im Bereich „Stil“ präzisiert.

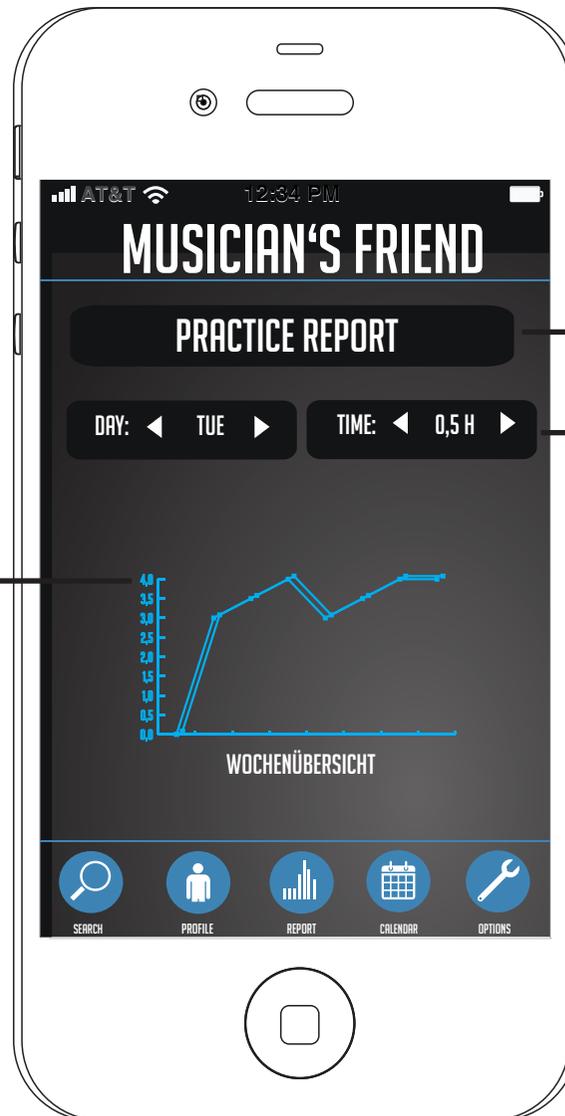
Favoritenkonzept:



Der Bereich „Erfahrung“ gibt die Bühnenerfahrung des Musikers an. Je mehr Sterne der Musiker hat, desto routinierter ist er. Die Sterne können vom User selbst, wie zuvor, in „Optionen“ addiert werden.

Favoritenkonzept:

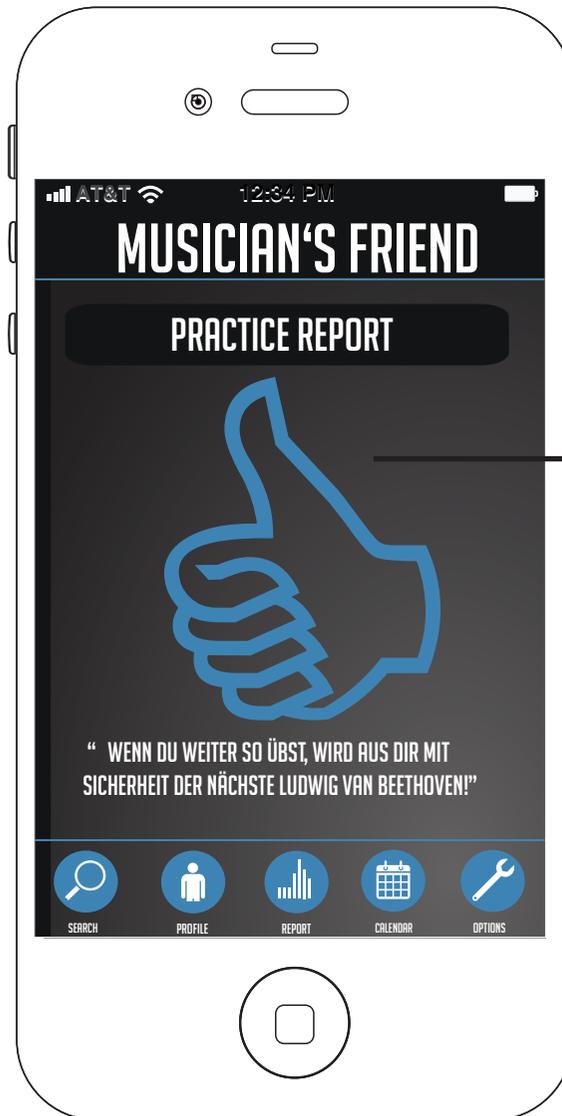
Der Graph zeigt das Übungsverhalten des Users in einer Woche. Ebenso kann man Monats- und Jahresansicht auswählen.



Im „Practice Report“ kann der User seine Übungsgewohnheiten dokumentieren.

Der User kann in der Kurzfunktion durch berühren die Tage so wie die Übungsdauer auswählen.

Favoritenkonzept:

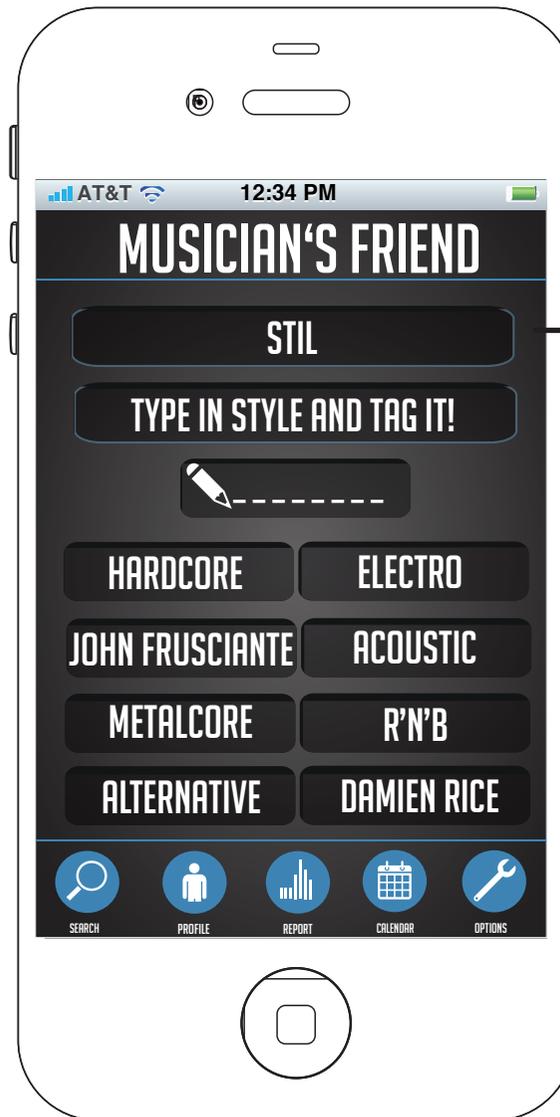


Die Applikation gibt nach jeder Woche automatisch ein Kommentar zum Probeverhalten ab.

Hat der User viel Zeit zum Üben aufgebracht, wird er durch ein positives Kommentar belohnt.

Hat er jedoch zu wenig Zeit aufgewendet, wird ein kritischer Kommentar abgegeben.

Favoritenkonzept:



Der Bereich „Stil“ fordert den User dafür auf, seinen Musikgeschmack und seine musikalischen Interessen in kurzen Worten wiederzugeben.

So können andere User genau erkennen, ob der Musiker ihren musikalischen Vorstellungen entspricht und sich die musikalischen Visionen überschneiden.

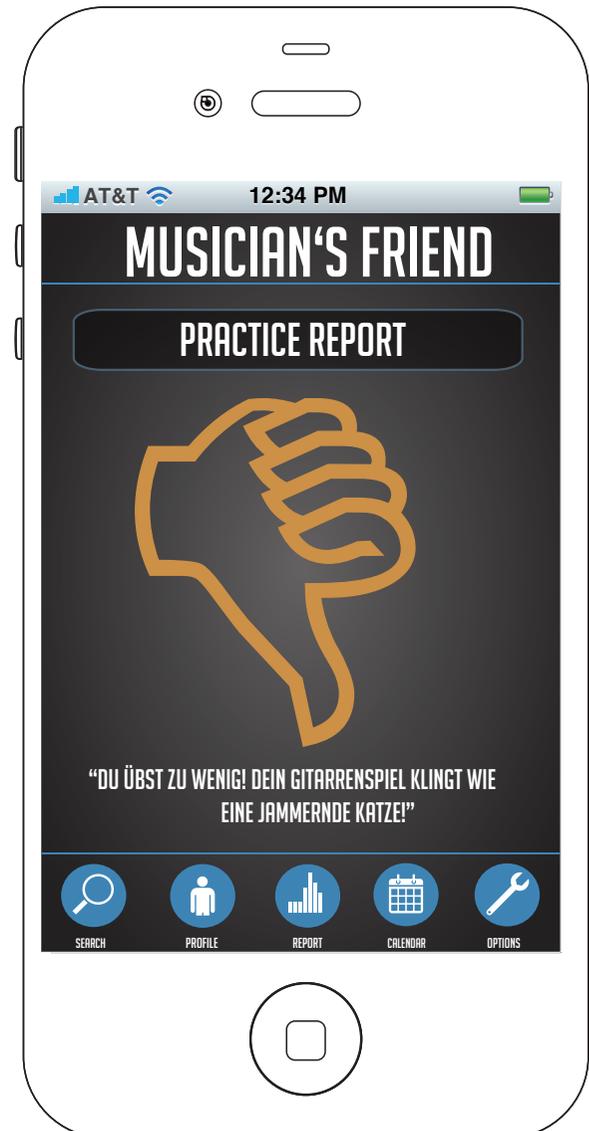
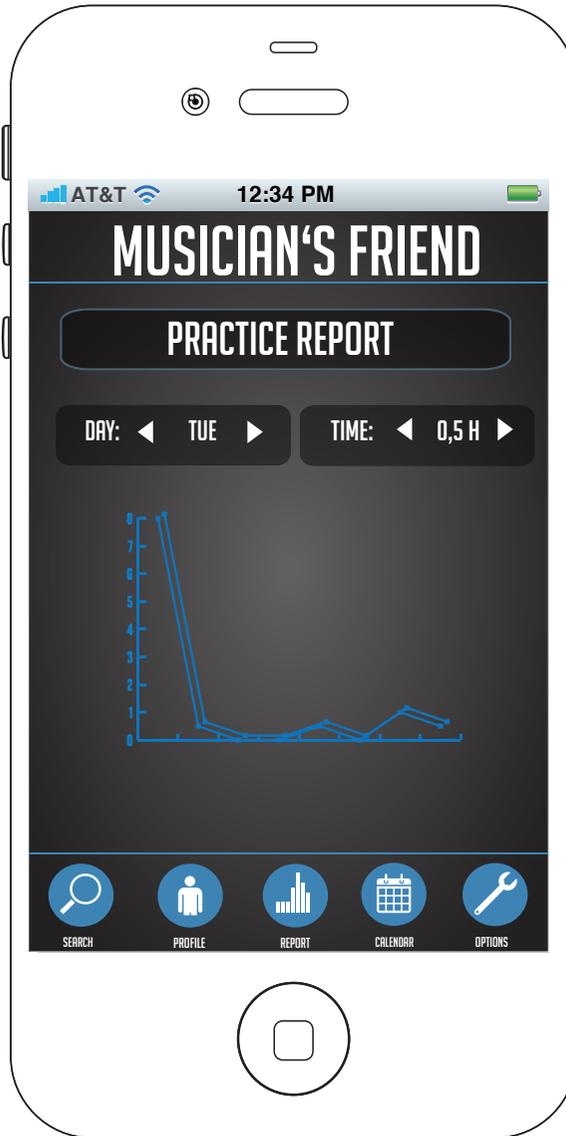
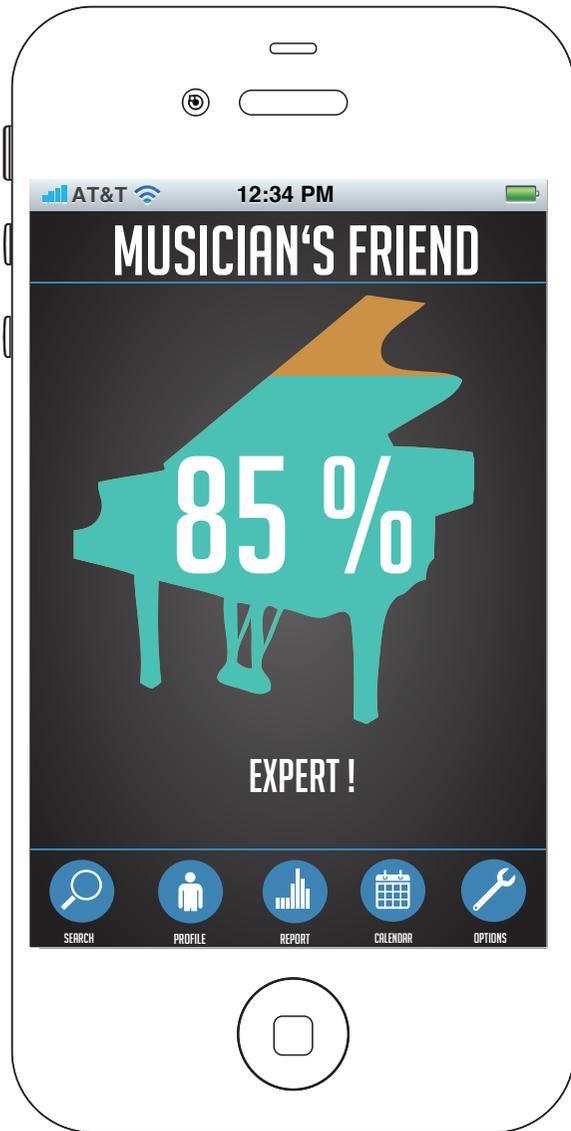
Favoritenkonzept:



Im „Kalender“ kann der Musiker eine Übersicht führen, wann welche Proben stattfinden und wann Konzerte angesagt sind. So hat er automatisch einen Überblick über sein musikalisches Verhalten.

Durch einfaches Anwählen des gewünschten Tages kann der Termin schnell eingetragen werden. Bei Konzerten kann, wenn gewünscht, eine Navigation zum Spielort gewählt werden.

Favoritenkonzept:



Favoritenkonzept:

